

	<p>Objekt: Fotografie Deir el-Bahari</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Ph 1, Nr. 126</p>
--	---

Beschreibung

Der Blick des Betrachters geht hinein in den Hof des Ramesseums. An dessen Rückseite befinden sich die Pfeiler zwischen denen der Weg in die große Halle führt. Vor diesen befinden sich Statuen von Osiris. Er ist an seiner Mumiengestalt, dem Heka-Stab und der Geißel zu erkennen.

Das Ramesseum wurde als Totentempel für Ramses II. (1279-1213 v. Chr.) errichtet. Er diente dem verstorbenen König als Ort der Verehrung und Versorgung im Jenseits. Man nennt sie auch Millionenjahrhäuser. Es liegt wie die anderen Totentempel der Pharaonen des Neuen Reichs (1550-1069 v. Chr.) in Theben-West. Hier befanden sich im Tal der Könige auch ihre Gräber. Im Hintergrund des Fotos kann man eine Teil der Nekropole der altägyptischen Oberschicht sehen. Sie ließen Ihre Gräber so wie die Könige auch in den Fels schlagen.

Das Objekt ist intakt und mit Angaben zur sogenannten Klischeeherstellung versehen worden. Hierbei handelt es sich um die Linien und Zahlenangaben um das Abgebildete herum. Das weist dieses Objekt als Druckvorlage aus.

Auf der Vorderseite finden sich am unteren Rand zwei Aufschriften:

Links - "Zangaki"

Mitte rechts - "N 918 Thébes Ramesseon Vue..."

Grunddaten

Material/Technik:

Fotografie

Maße:

B x H: 28,0 x 22,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer
wo

Schlagworte

- Aufschrift
- Pfeiler
- Pharao
- Versorgung